

	<p>Objekt: Medaille von Philipp Heinrich Müller auf die zweite Einnahme der Festung Landau durch die kaiserlichen Truppen, 1704</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 25782</p>
--	--

Beschreibung

Die Festung Landau in der Pfalz wechselte während des Spanischen Erbfolgekriegs nach jeweils langwierigen Belagerungen mehrmals den Besitzer: 1702 gewannen kaiserliche Truppen Landau, ein Jahr später eroberten die Franzosen die Festung zurück, und im Jahr 1704 gelang es den kaiserlichen Truppen unter der Führung von Joseph I., Landau erneut zu gewinnen.

Die Medaille auf diese Eroberung der Festung zeigt auf dem Avers eine topographische Ansicht Landaus. Die Reversinschrift berichtet über die Eroberung der Festung im Jahr 1704. Für diese Medaille wurden die Stempel verwendet, die für eine Prägung auf die erste Einnahme Landaus zwei Jahre zuvor geschaffen worden waren. Auch die Medaille auf die Eroberung der Festung 1702 war Bestandteil der Neuenstädter Sammlung und der Stuttgarter Kunstkammer.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 47 mm, Gewicht: 34,81 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1704

wer

Philipp Heinrich Müller (1654-1719)

	wo	
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	Joseph I. von Habsburg (1678-1711)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Landau in der Pfalz
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Festung Landau
[Zeitbezug]	wann	1700-1720
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Belagerung
- Festung
- Medaille
- Spanischer Erbfolgekrieg

Literatur

- Ehrend, Helfried (1972): Die vier Belagerungen von Landau auf Münzen und Medaillen. Speyer, Nr. 25.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 88.